IMT Nuremberg Archives

H – 3444

International Court of Justice

H3444 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 23 July 1948

I certify that Document Number 3469-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-854 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall
Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3444 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3469-PS No. USA-854 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the OCCWC Evidence Library, Palace of Justice, Nuremberg.

Paul Joosten

Nuremberg, 15 July 1948

PAUL A. JOOSTEN
General Secretary
International Military
Tribunal

300-Meter-Strecke jetzt in einer Zeit von 30 Minuten schwimmen, während in der ersten Altersstufe 200 Meter und in der zweiten 300 Meter in beliebiger Zeit verlangt werden. Hier wirkt sich bereits die planvolle Arbeit des Jugendsports aus, der vor allem auf dem Lande günstigere Sportbedingungen geschaffen und damit die Leistungen beträchtlich gehoben hat. So hat sich auch die Zahl der verliehenen Abzeichen von Jahr zu Jahr um ein Mehrfaches erhöht. 1934 waren es 398, in den folgenden Jahren 6380, dann 37 407 und 81 092, während in der ersten Hälfte des Jahres 1938 allein 29 323 HJ.-Leistungsabzeichen erworben wurden. Insgesamt haben seit dem 20. Oktober 1934 bis zum Juli 1938 über hunderttausend Jungen diese Leistungsprüfung bestanden. – SCHF.

Jeder Hitlerjunge ein Schütze

Die Schießausbildung in der HJ.

Es ist eine alte Tatsache, daß ein Volk „erschossen" ist, dessen Söhne nicht schießen können. Was nützt es, wenn eine Kompanie in bester Verfassung an den Feind herankommt und dann an ihm vorbeischießt. Der gute Schütze, der im entscheidenden Augenblick ins Schwarze trifft, hat auch im Zeitalter der Maschinenwaffe nicht ausgespielt; ja es kommt vielleicht gerade heute noch mehr darauf an, daß jeder einzelne seine Waffe voll und ganz beherrscht. Treffsicherheit aber wird nur durch Übung erworben und diese Übung am besten schon in der Jugend begonnen.

In den angelsächsischen Ländern ist das Schießen seit Jahrzehnten Volkssport. In anderen Ländern hat man sogar schon den Jüngsten und der weiblichen Jugend schwere Kriegswaffen in die Hand gegeben. Die deutsche Jugend betreibt das Schießen erst seit drei Jahren und nur mit dem Kleinkalibergewehr. Es ist ein Teil des großen Ertüchtigungsplanes der HJ., der von der Pimpfenprobe bis zum Leistungsabzeichen und zu den alljährlichen Reichswettkämpfen der Tüchtigsten reicht. Wie jeder Hitlerjunge heute schwimmen und boxen lernt, so soll er auch mit der Waffe umzugehen verstehen. Dadurch wird das Verantwortungsbewußtsein frühzeitig geweckt, die Entschlußkraft

A099079
H3444 – 0004

H3444 – 0005

H3444-0005A

VSF-857
(3769-PS)

H-3444

USA 857 (3769-PS)

Filed 24 May 1946 "Hitlerjugend 1939"

USA-857

(3769-PS)

H3444 – 0006